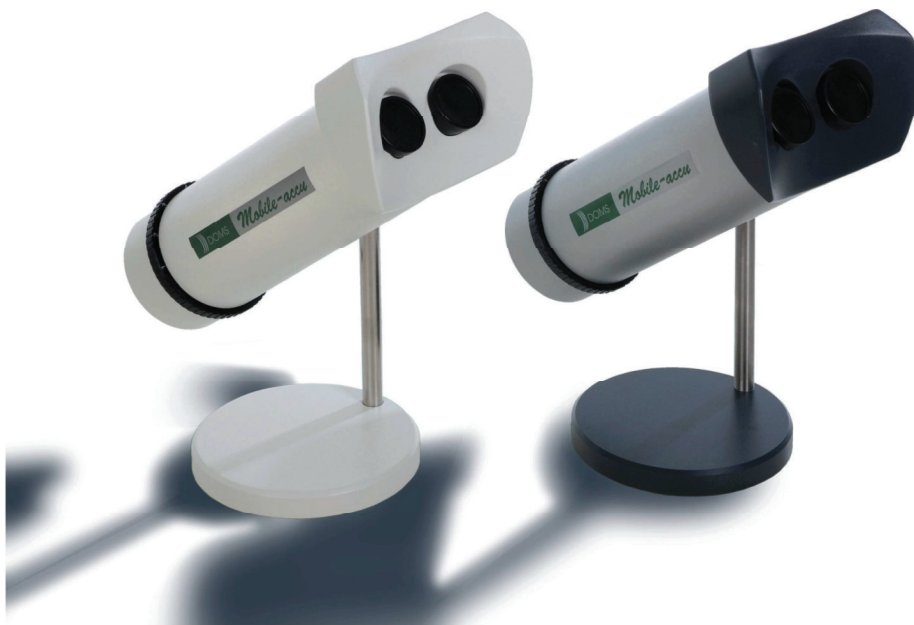


DOMS MOBILE

Führerschein-Sehtestgerät



Gebrauchsanweisung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Sicherheitshinweise	3-4
Allgemeines	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Aufstellung / Haftung für Funktion bzw. Schäden	3
Gerätesicherheit / EMV-Herstellererklärung	3-4
Gerätebeschreibung	5-6
Gerätebedienung	7-8
Aufstellung und Vorbereitung des DOMS MOBILE	7
Durchführung der Sehprüfung	7
Prüfprotokoll	8
Wartung & Pflege / Entsorgung	9-10
Integrierter Akku / Akku-Warnsignal	9
12V-Bordnetz-Adapterkabel	9
Ausfall der LED-Beleuchtung	9
Reinigung & Pflege	10
Wartung	10
Entsorgung	10
Technische Daten	11
Konformitätserklärung	12
13485 Zertifikat	13

Mit Ihrer Entscheidung zum Kauf eines DOMS MOBILE Sehtestgerätes haben Sie uns hohes Vertrauen entgegengebracht. Dafür danken wir Ihnen. Sie haben sich für ein ausgereiftes Produkt und modernes Design entschieden. Technische Änderungen im Sinne von Weiterentwicklungen und Produktverbesserungen vorbehalten ohne Vorankündigung möglich.

Sicherheitshinweise

Allgemeines

Vor der erstmaligen Benutzung des Sehtestgerätes DOMS MOBILE lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung. DOMS MOBILE darf nur unter Beachtung der Gebrauchsanweisung betrieben werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

DOMS MOBILE ist ein amtlich zugelassenes Sehtestgerät für den strassenverkehrsbezogenen Sehtest - entsprechend DIN 58220 Teil 6. Eine andere Verwendung als die angegebene liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Nutzers. Beachten Sie bitte die gesetzlichen Vorschriften sowie die Richtlinien zum Betreiben einer Sehteststelle nach § 67 FeV für Führerscheinbewerber.

Aufstellung

DOMS MOBILE darf nicht in feuchten Räumen aufgestellt und betrieben werden. Tropf- und Spritzwasser sowie Stoßbelastungen sind zu vermeiden.

Montage und Demontage sowie Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch HS DOMS GmbH oder durch autorisierten technischen Service des Vertriebspartners durchgeführt werden

Haftung für Funktion bzw. Schäden

Wird DOMS MOBILE durch nicht autorisierte Personen verändert oder instand gesetzt, eine unsachgemäße Reparatur durchgeführt, erlischt jegliche Haftung von HS DOMS GmbH. Außerdem erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche

Gerätesicherheit

Der Netzstecker des Steckernetzteils darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose 230V angeschlossen werden. Dieser muss entsprechend den VDE Richtlinien installiert sein. Außerhalb des gekapselten Steckernetzteiles liegt nur Schutzkleinspannung vor, so dass keine Vorkehrungen für die elektrische Sicherheit am Hauptgerät erforderlich sind. Im Kurzschlussfall spricht eine Thermosicherung im Steckernetzteil an, die nach Abkühlung wieder einschaltet. Vor der erneuten Inbetriebnahme ist der Fehler zu beheben.

Bei Beschädigung von elektrischen Leitungen muß DOMS MOBILE außer Betrieb genommen und gegen unbeabsichtigten Betrieb gesichert werden. Tritt eine Fehlfunktion auf, ist das DOMS MOBILE vom Stromnetz zu trennen (Steckernetzteil ziehen). Vor dem Öffnen des DOMS MOBILE ist dieses vom Stromnetz zu trennen (Steckernetzteil ziehen).

Sicherheitshinweise

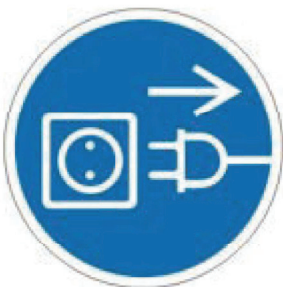
Hinweis und Herstellererklärung bezüglich Elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV)

Allgemeines

DOMS MOBILE erfüllt die Anforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeit nach EN 60601-1-2. DOMS MOBILE ist so gebaut, dass die Erzeugung und Aussendung elektromagnetischer Störgrößen soweit begrenzt wird, dass andere Geräte in ihrem bestimmungsgemässen Betrieb nicht gestört werden und selber eine angemessene Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Störgrößen aufweist.



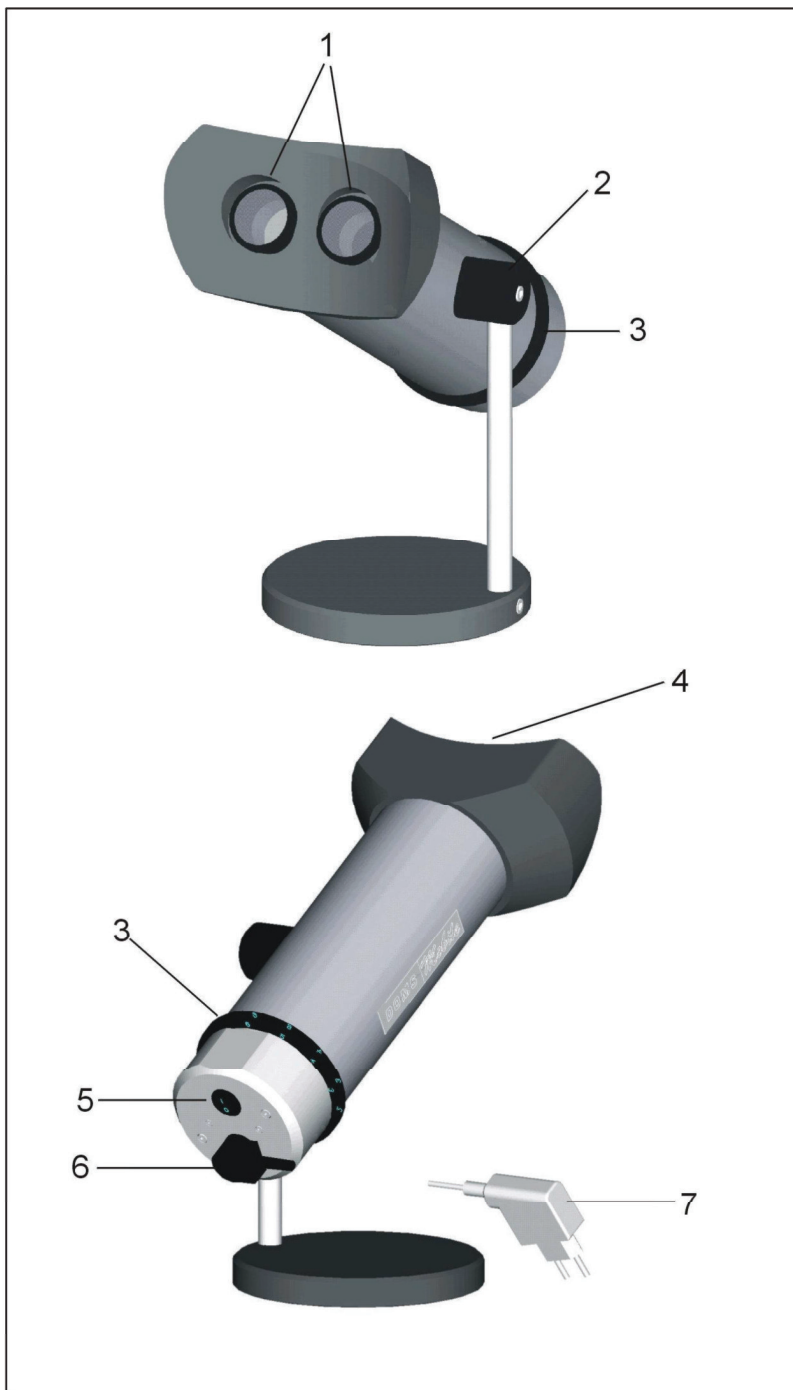
Netzspannung auf dem Typenschild muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen.



Netzstecker ziehen vor Öffnen des Sehtestgerätes.

Der Anwender muss die im die Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorkommnisse dem Hersteller und der zuständigen Behörde melden.

Gerätebeschreibung



- 1 Binokular-Geräteeinblick, ergonomisch geformt
- 2 Drehgelenk für Okulareinblick stufenlos schwenk- und arretierbar.
- 3 Einstellring zum Einstellen der Testscheibe
- 4 Stirnanlage
- 5 Schalter EIN/AUS
- 6 Anschlussbuchse für Steckernetzteil 230V/WS
- 7 Steckernetzteil

DOMS MOBILE ist erhältlich:

Modell 1:
mit Netzanschluss 230 V / WS

Modell 2
mit Netzanschluss 230V / WS
und integriertem Akku

Abb. 1 DOMS MOBILE Bedienelemente

Geräteschreibung

Das Sehtestgerät DOMS MOBILE ist ein kompaktes Einblickgerät mit unendlicher Prüferentfernung für den straßenverkehrsbezogenen Sehtest der Sehschärfe bei Tagessehen nach DIN 58 220 – Teil 6.

Als Sehzeichen werden Landoltringe nach DIN 58 220 – Teil 1 verwendet. Die Testscheibe enthält 6 Prüftafeln, die durch Drehen der Testscheibe dem Prüfling nacheinander dargeboten werden. **Dabei ist auf exaktes Einrasten zu achten, um insbesondere die binokularen Testbilder ohne Höhenversatz darzubieten.**

Die Nummer der eingeschwenkten Prüftafel ist am Rändelringrand beidseits gut ablesbar. Jede Prüftafel enthält in der ersten Zeile je 4 Landoltringe mit dem Visus 0,32 zu Übungszwecken. Darunter werden je ein Satz von 10 Landoltringen mit dem Visus 0,7 und mit dem Visus 1,0 dargeboten.

Tafel 1 und 4 - Sehzeichen für die **monokulare Prüfung des rechten Auges**.

Tafel 2 und 5 - Sehzeichen für die **monokulare Prüfung des linken Auges**.

Tafel 3 und 6 - Sehzeichen für die **binokulare Prüfung**.

Die genaue Anordnung der Landoltringe entnehmen Sie bitte dem Prüfprotokollvordruck.

Die Anforderung an das Sehvermögen der Kraftfahrer:

Für Führerscheinbewerber (nach § 9 StVZO) ist der Sehtest **für die Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, M, L und T** bestanden, wenn die zentrale Tagessehschärfe mit oder ohne Sehhilfen jeweils mindestens R 0,7/ L 0,7 beträgt -

Die Sehanforderung (Visus) gilt als erfüllt, wenn in einem Satz von 10 Landoltringen mindestens 6 (3 Geradstellungen und 3 Schrägstellungen) richtig erkannt worden sind.

Gerätebedienung

Aufstellung und Vorbereitung des DOMS MOBILE

DOMS MOBILE muss sich in einem nur mäßig beleuchteten Raum befinden. Eine Blendung des Prüflings durch Tageslicht, direkte Sonneneinstrahlung und künstliche Lichtquellen muss ausgeschlossen sein.

In Richtung des Geräteeinblicks dürfen sich keine hellen Flächen, z.B. Fenster, befinden, damit Reflexionen am Geräteeinblick und den Brillengläsern des Prüflings vermieden werden.

Vor Beginn des Sehtests ist das DOMS MOBILE auf seine **einwandfreie Funktion** hin, insbesondere auf eine Verschmutzung des Geräteeinblicks, zu überprüfen (s. Seite 10). Durch Neigen des DOMS MOBILE lässt sich eine bequeme Einblickstellung für den Prüfling ermöglichen. Das Gerät ist einzuschalten, bevor der Prüfling in den Geräteeinblick schaut.

Vorbeurteilung des Prüflings

Bevor der Sehtest beginnt, muss eine eventuell vorausgegangene Adaptionsstörung abgeklungen sein. Eine vom Prüfling getragene Brille ist auf Beschädigung oder Verschmutzung der Brillengläser zu untersuchen. **Der Prüfling ist in der Art der Sehzeichen und deren Anordnung im Prüffeld zu unterweisen. Der Testvorgang ist anhand der Übungszeichen einzuüben.**

Durchführung der Sehprüfung

Nach einer zufriedenstellenden Einübung wird dem Prüfling ein Satz von 10 Sehzeichen dargeboten, welche er in der gegebenen Reihenfolge richtig zu erkennen hat.

Der Prüfling ist in der Art der Sehzeichen und deren Anordnung im Prüffeld zu unterweisen. Der Testvorgang darf, insbesondere bei fehlerhaften Angaben, nicht unterbrochen werden und der Prüfling nicht über die Zwischenergebnisse informiert werden.

Wiederholung der Sehprüfung

Bei einem ordnungsgemäßen Testablauf ist der Sehtest nur **einmal** durchzuführen.

Bei Beschlagen des Geräteeinblickes oder der Brille des Prüflings kann der Sehtest wiederholt werden. Bei einer **Wiederholung** muss der **andere Satz der Sehzeichen** angewendet werden. **(Prüftafeln Nr. 4 (monokular rechts), Nr. 5 (monokular links) bzw. Nr. 6 (binokular).**

Gerätebedienung

Prüfprotokoll

In der DIN 58 220 Teil 6 wird die Erstellung eines Prüfberichtes gefordert. Das im Lieferumfang enthaltene Prüfprotokoll ermöglicht eine exakte DIN-gerechte Dokumentation des Prüfergebnisses.

Der Prüfer kreuzt auf dem Prüfberichtsformular die jeweils richtig erkannten Landoltringstellungen an. Die Prüfberichte sind zum Verbleib bei der Prüfstelle bestimmt und nicht dem Prüfling auszuhändigen.

Protokoll zum straßenverkehrsbezogenen Sehtest gemäß DIN 58 220 Teil 6

Name / Vorname: _____ angestrebte Führerscheinklasse: _____

Straße / Nr.: _____ keine Sehhilfe

PLZ / Wohnort: _____ Brille

Geburtsdatum: _____ Kontaktlinse

Visus	Prüfung	Wiederholungsprüfung
	Test 1 (monokular - rechts)	Test 4 (monokular - rechts)
0,52	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0,7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0,7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1,0	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1,0	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Test 2 (monokular - links)	Test 5 (monokular - links)
0,52	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0,7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0,7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1,0	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1,0	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Test 3 (binokular)	Test 6 (binokular)
0,52	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0,7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0,7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1,0	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1,0	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Datum: _____ Prüfer: _____ Unterschrift: _____

Sehtestgerät

DOMS

Mobile

Formular Prüfbericht

(Auf Wunsch schicken wir Ihnen das Formular als pdf-Datei per e-mail)

Wartung & Pflege / Entsorgung

DOMS MOBILE mit integriertem Akku

Die eingesetzten NiMH-Zellen für die mobile Akku-Stromversorgung gewährleisten den Betrieb des DOMS MOBILE Sehtestgerätes über langen Zeitraum ohne Nachladen. Der bekannte Memory-Effekt nach häufigen Lade-Entlade-Zyklen tritt bei NiMH-Zellen nicht ein. Je nach Ladezustand und äußeren Bedingungen ist bis zu 30 Stunden ununterbrochener Betrieb möglich.

Wird das Gerät über längere Zeit nicht benutzt, erreichen Sie die maximale Betriebszeit, indem Sie den Ladezustand des Akkus von Zeit zu Zeit auffrischen. Hierzu ist lediglich das Steckernetzteil bei ausgeschaltetem Gerät für einige Stunden anzuschließen.

AKKU- Warnsignal

Ist nach ausreichend langer Zeit des mobilen Betriebs die Standzeit des Akkus erschöpft, gibt das Gerät ein akustisches Signal in Form eines permanenten Piepstones ab. Sie sollten den Akku jetzt nachladen. Wird das Gerät während des Piepstones (ca. 1 Std.) nicht ausgeschaltet, schaltet die Geräteelektronik automatisch aus, um den Akku vor Tiefentladung zu schützen.

Die Ladung mit 230V/WS-Steckernetzteil oder 12 V- Fahrzeug-Bordnetz erfolgt mit automatischer Regelung und ist nach max. 24 Std. abgeschlossen, falls der Akku zu Beginn vollständig entladen war. Beim Erreichen der vollständigen Aufladung schaltet die Geräteelektronik auf Erhaltungsladung um.

Ausfall der LED-Beleuchtung

Das Beleuchtungssystem mit echten Opalglas-Streuscheiben und reinweißen LEDs bester Qualitätsklasse mit hoher Leuchtkraft gewährleisten eine lange Lebensdauer. Sollte trotzdem ein Ausfall der Beleuchtung auftreten, so ist eine Reparatur im Herstellerwerk HS DOMS GmbH durchzuführen. Wenden Sie sich direkt an uns oder an den zuständigen Vertriebspartner.

Reinigung & Pflege

Wir empfehlen, das DOMS MOBILE periodisch mit einem weichen Lappen zu entstauben. Zur Reinigung empfiehlt sich ein mit milder Seifenlösung angefeuchtetes Tuch (nicht tropfnass!) **Zum Reinigen der Okulareinblick-Optik nur weiche, nicht fusselnde Optikputztücher verwenden.** Verwenden Sie keine Lösungsmittel!

<p>Vorsicht: Es darf bei Reinigungsarbeiten keine Flüssigkeit in das DOMS MOBILE gelangen. Vor Beginn dieser Arbeiten immer das Steckerladegerät entfernen und das Gerät ausschalten. („Ein/Aus“ (S.5 Abb. 1) ausschalten. Bevor Sie das DOMS MOBILE wieder einschalten, bitte darauf achten, dass dieses abgetrocknet ist.</p>
--

Wartung & Pflege / Entsorgung

DOMS MOBILE ist bei sachgerechtem Gebrauch wartungsarm. Regelmässige Wartungsarbeiten sind nicht notwendig. Bei auftretenden Störungen wenden Sie sich bitte an HS DOMS GmbH oder an den autorisierten technischen Service der Vertriebspartner.

Um den Sicherheitsstandard und die einwandfreie Funktion des DOMS MOBILE zu erhalten, empfehlen wir **alle 3 Jahre** eine Wartung durchführen zu lassen. Wiederholungsprüfung nach Instandsetzung von medizinischen elektrischen Geräten nach DIN 62353 (IEC 62353) sind von HS DOMS GMBH alle **zwei Jahre** vorgeschrieben. Die örtlichen Vorschriften der einzelnen Länder sind zu beachten.

Entsorgung

Elektro- und Elektronikgeräte müssen getrennt vom Hausabfall entsorgt werden! Dieses Gerät wurde nach dem 13. 08. 2005 in den Handel gebracht. Entsorgung über die lokale Sammelstelle oder über Ihren den Vertriebspartner.



Technische Daten

Elektrik

Anschlußspannung (Steckerladegerät)	230 V 50/60 Hz
Anschlußleistung	0.8 A
Länge Netzkabel Steckerladegerät:	1100 mm
Ausgangsspannung (zum Gerät):	12.0 V (2000 mA)
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	1
Zulässige Umgebungsbedingungen:	+15.....+35° C (Betrieb) +5.....+50° C (Lagerung)
Max. Luftfeuchtigkeit:	90 %

Abmessungen:

Breite:	170 mm
Höhe	355 mm (bei ~30° Neigung)
Tiefe:	350 mm

Gewichte:

MOBILE	3,5 kg
Metall-Transportkoffer:	3,8 kg

Änderungen in Ausführung und Form ohne Vorankündigung vorbehalten.



Medizinprodukt (Geräteklasse 1)



HS DOMS GmbH

Langenschader Strasse 67
D-07318 Saalfeld, Germany
Phone: ++ 49 3671 54 50 0
Fax: ++ 49 3671 54 50 20
info@hs-doms.eu
www.hs-doms.com